

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 25. Oktober 2024 • 48. Jahrgang • Nummer 43

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 26.10.2024

Marien Apotheke, Mengen, Tel. 07572 1020

Sonntag, 27.10.2024

Apotheke im Hanfental, Sigmaringen, Tel. 07571 5513
Donau - Apotheke, Riedlingen, Tel. 07371 932 60

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goeg.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Bürgermeister informiert

Notfallpraxis in Bad Saulgau wird geschlossen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) hat am Montag, 21.10.2024 ihr neues Standortkonzept für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) in Baden-Württemberg vorgestellt. Danach sollen 18 Notfallpraxen im Südwesten geschlossen werden, darunter auch die in Bad Saulgau. Um diese Entscheidung evtl. noch zu verhindern, kamen rund 500 Demonstranten aus allen betroffenen Kommunen und Regionen Baden-Württembergs zur KVBW-Zentrale in Stuttgart. Auch aus der Raumschaft Bad Saulgau waren zwei voll besetzte Busse dabei.



Die Herren Bürgermeister Peter Rainer (Hohentengen), Raphael Osmakowski-Miller (Bad Saulgau) und Magnus Hoppe (Herbertingen) sowie Bürgermeisterin Lena Burth (Ostrach) bei der Demonstration vor dem KVBW-Bürogebäude in Stuttgart (Foto: Klaus Burger)

Bei allem Verständnis für die schwierige Situation der KVBW (vor allem wegen des Ärztemangels) führt diese Entscheidung – nach der Schließung des Krankenhauses in der Nachbarstadt – zu einer weiteren Verschlechterung der medizinischen Versorgung in unserer Raumschaft. Es ist zu erwarten, dass am Abend oder am Wochenende die Notaufnahme des Krankenhauses in Sigmaringen noch häufiger aufgesucht wird oder dass die Betroffenen gleich den Rettungsdienst alarmieren, der ohnehin schon häufig überlastet ist oder teilweise mit „Kleinigkeiten“ beschäftigt wird, während vielleicht echte Notfälle warten müssen.

Neben der grundsätzlichen Kritik an den drohenden Schließungen haben die (Ober-)Bürgermeister der betroffenen Standorte auch die Art und Weise beklagt, wie die Entscheidungen gefällt wurden – kein Gespräch mit den Kommunen und keine Darlegung der Kriterien. Zudem hatten einige Mitarbeitende die Kündigung zum 31.03.2025 schon bekommen, bevor die Entscheidung öffentlich bekannt wurde.

Es bleibt abzuwarten, ob sich aus den Sitzungen des Sozialausschusses des Landtages (in dieser Woche) noch Änderungen ergeben werden. Aber nach der öffentlichen Erklärung der KVBW ist leider nicht damit zu rechnen, dass die Notfallpraxis in Bad Saulgau erhalten bleibt und auch der für die Rechtsaufsicht der KVBW zuständige Gesundheitsminister Manne Lucha hat öffentlich erklärt, die Schließungen nicht verhindern zu können.

Anhaltende Probleme bei Reparaturen am Lehrschwimmbad



Die Kette von Problemen beim Lehrschwimmbad reißt leider nicht ab. Zunächst gab es Verzögerungen, weil beim Austausch von Wasserpumpen ein falsches Modell geliefert wurde. Die falsche Bestellung durch die Fachfirma fiel erst auf, als der Badebetrieb unterbrochen und der Einbau schon im Gange war. Als dann endlich das richtige Modell vorhanden war, fiel der Fachmonteur krankheitsbedingt längere Zeit aus und dessen Kollegen waren alle terminlich verplant.

Kaum war diese Schwierigkeit überwunden, traten auch noch Probleme bei der Wasseraufbereitungsanlage auf. Auch hier kam es nun zu erheblichen Problemen, weil ein notwendiges (längst bestelltes) Ersatzteil extreme Lieferzeiten hat – konkret ist die Lieferung bis heute noch nicht auf einen festen Termin zugesagt. In der Folge verzögert sich die Öffnung des Lehrschwimmbades noch um weitere Wochen, weil erst nach der Montage durch die Fachfirma das System der Wasseraufbereitung wieder angefahren werden kann und dann – nach einer erneuten Wartezeit – zunächst Wasserproben gezogen und analysiert werden müssen, bevor ein Badebetrieb möglich wird. Sobald dies soweit ist, werden wir im Amtsblatt darüber informieren.

Es ist (auch für uns) extrem ärgerlich, dass der Schwimmbetrieb für die Göge-Schule und für die privaten Schwimmschulen nun schon seit Monaten unterbrochen ist – wir bitten alle Nutzer um Verständnis. Es liegt uns wirklich viel daran, den Badebetrieb baldmöglichst wieder aufzunehmen. Ich möchte dabei betonen, dass es absolut nicht an der Verwaltung oder am Hausmeister liegt. Alle bemühen sich sehr, aber die technischen Probleme lassen sich nur mithilfe der Fachfirmen beheben und hier ergab sich eine Verkettung von Umständen, die auch uns fast fassungslos macht! Aber es hilft nichts – ohne die notwendigen Teile kann die Reparatur nicht abgeschlossen werden und dass anschließend das Badewasser auf gesundheitliche Unbedenklichkeit geprüft werden muss, versteht sich von selbst. Wir bleiben dran – versprochen...!

Rübengeistern/Halloween bitte ohne Auswüchse!

„Rübengeistern“ ist ein alter Brauch, der sich immer mehr mit dem zum kommerziellen Event gewordenen „Halloween“ vermischt. An und für sich ist es ja harmlos und unterhaltsam, wenn Kinder im Herbst mit ausgehöhlten Rüben oder Kürbissen durch den Ort ziehen und versuchen die Nachbarn ein wenig zu erschrecken. Allerdings müssen die „Spielregeln“ eingehalten werden.

Leider war es in früheren Jahren in der Nacht zum 1. November immer wieder zu negativen Begleiterscheinungen gekommen, wie z. B. Verschmutzungen und Zerstörungen in Vorgärten oder üble Scherze an der Grenze zur Straftat. Dies kann nicht hingenommen werden und solche Vorkommnisse wurden bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

Liebe Eltern, bitte wirken Sie auf Ihre Kinder ein, damit solche „Auswüchse“ verhindert werden. Kinder sollte man ohnehin nicht unbeaufsichtigt durch die Nacht streifen lassen.

Vor allem in der Gruppe kommt es oft zu irrationalen Fehlverhalten.

Danke für Ihr Mitwirken!

Peter Rainer, Bürgermeister



Ende der Sommerzeit

In der Nacht von **Samstag, 26. Oktober** auf **Sonntag, 27. Oktober 2022** endet um 03.00 Uhr die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ).

Die Stundenzählung wird um eine Stunde **von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr** zurückgestellt.



Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche 44/2024 ist am

Montag, 28.10.2024 um 13.00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Reinigungskraft für öffentliche Gebäude gesucht

Die Gemeinde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft für diverse öffentliche Gebäude. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 18 Stunden. Die Teilzeitstelle ist befristet und wir bieten eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und eine betriebliche Altersversorgung (ZVK).

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 01.11.2024 per E-Mail an straub@hohentengen-online.de oder an Gemeinde Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen. Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Anna Straub, Tel.: 07572/7602-214 gerne zur Verfügung.

Brantner Kipper zu verkaufen:



Die Gemeinde Hohentengen verkauft zum Höchstgebot den ehemaligen Tandem-Dreiseitenkipper des Bauhofs, Fabrikat Brantner TA8045 XXL, Erstzulassung 2005. Der Kipper ist auf Grund von Mängeln seit 12/2023 abgemeldet. Besichtigung nach Rücksprache mit unserem Bauhofleiter Herr Zimmermann, Tel.: 015238709820 möglich.

Angebote richten Sie bitte bis 08.11.2024 per Email an: rauchm@hohentengen-online.de

Fundamt der Gemeinde Hohentengen

Im Heiko's Lädle liegen geblieben:

- gestrickte Handschuhe
- Armband
- einzelner Ohrring

Beim Weinfest liegen geblieben:

- Lederarmband

Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden (Anfragen unter Tel. 7602-201).



Aufruf zur Haus- und Straßensammlung

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund

Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende

Bitte helfen Sie dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bei dessen wichtiger Arbeit zur Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrer Spende zum Frieden in Europa bei – vielen Dank!

Die Spendensammlung wird wieder, wie in den Vorjahren, am Feiertag **Allerheiligen** (01.11.2024) von 9.00 bis 16.30 Uhr **auf dem Friedhof Hohentengen** durchgeführt. Die Mitglieder der Reservistenkameradschaft – denen wir für die treue Übernahme dieser wichtigen Aufgabe ganz herzlich danken – werden Sie an den Eingangstoren um eine Spende bitten.

Geänderte Öffnungszeit auf dem Recyclinghof

Mit Umstellung der Uhr hat der Recyclinghof während der Wintermonate nur noch freitags und samstags zu den nachstehenden Zeiten geöffnet.

Freitag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass der Recyclinghof bis Ende März 2025 am **Dienstag nicht geöffnet** ist.



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Mittwoch, 30.10.2024

9:00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im „Alten Amtshaus“

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten. Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Vortrag zur Hospiz- und Palliativarbeit



Eine weitere Veranstaltung unter dem Motto „Himmel und Erde“ fand letzte Woche im Alten Amtshaus statt: Hildegard Burger und Sandra Rupp berichteten über ihre Arbeit und den Alltag im Hospiz Johannes in Sigmaringen bzw. im Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst des Landkreises Sigmaringen.

Theresia Michelberger vom SozialPunkt begrüßte die anwesenden Zuhörer und ging darauf ein, dass Krankheit und Sterben als Gesprächsthema aus der Tabu-Ecke geholt und wieder in der Mitte der Gesellschaft platziert werden. Das passte auch zur Aussage von Hildegard Burger (Leiterin des Hospiz Johannes), die darauf hinwies, dass das Hospiz Johannes in Sigmaringen auch geographisch mittig im Leben platziert sei: Zwischen Kirche, Kindergarten und Pflegeheim habe es einen zentralen Platz im Gemeindeleben. In den ersten zwei Jahren wurden dort über 200 Gäste – ein schwerstkranker Mensch wird im Haus als Gast wahrgenommen – zwischen 28 und 93 Jahren betreut. Im weiteren Verlauf ihres Vortrages ging Frau Burger auf die Aufnahmevoraussetzungen ein, auf Kosten und zu stellende Anträge, auf die hausärztliche Versorgung sowie auf den

Alltag in einem Hospiz und die grundsätzlichen Werte dort. Diese Tätigkeiten werden von 24 hauptamtlichen und qualifizierten Mitarbeitern getragen, aber auch fast ebenso viele Ehrenamtlichen ergänzen das Team und kümmern sich um das Wohl der Menschen im Hospiz. Getreu dem Leitspruch „Den Tagen mehr Leben geben“ bietet das Haus auch verschiedene Veranstaltungen für die Gäste und ihre Angehörigen an, z.B. Konzerte oder Kindernachmittage.

Sandra Rupp vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Sigmaringen kümmert sich ebenfalls um schwer erkrankte Menschen und ihre Familien. Im Gegensatz zum Hospiz gehen Sie und ihre beiden Mitarbeiterinnen sowie 17 ehrenamtlich Tätige allerdings zu den Familien nach Hause. Sie kümmern sich um Familien, in denen ein Kind oder auch ein Elternteil schwer erkrankt ist. Und dies auch bereits ab dem Zeitpunkt der Diagnose. So ist es durchaus möglich und auch Realität, dass der Kinder- und Jugendhospizdienst eine Familie über Jahre begleitet und unterstützt. Vor diesem Hintergrund ist auch das Selbstverständnis als Lebensbegleitung verständlich. Die Hauptaufgabe – da sein und Zeit schenken – hat viele Gesichter: Als Spielepartner, Hausaufgabenhilfe, als Gesprächspartner oder Organisator treten die Ehrenamtlichen in Erscheinung. Darüber hinaus bietet der Dienst auch Gruppenangebote z.B. für trauernde Grundschulkinder oder jung Verwitwete an. Abgerundet wird das Angebot durch Ganztagsaktionen und Begegnungsmöglichkeiten. Alle Angebote des Kinder- und Jugendhospizdienstes sind für die betreuten Familien kostenfrei und werden ausschließlich durch Spenden finanziert!

Der Förderverein bedankt sich herzlich bei Frau Burger und Frau Rupp, dass sie sich an diesem Abend Zeit genommen haben und mit ihren interessanten und berührenden Vorträgen Einblicke in eine sensible Lebenssituation gewährt haben!



v.l.n.r.: Sandra Rupp, Hildegard Burger und Theresia Michelberger
Foto: Förderverein Christliche Sozialstiftung Hohentengen

Zitat der Woche:

„Wahres Glück entsteht nicht durch Beschäftigung mit sich selbst, sondern durch die Hingabe an ein lebenswertes Ziel.“

Helen Keller, 1880 – 1968
US-Amerikanische Schriftstellerin

SozialPunkt

Bürozeiten:
Montag – Freitag 10.00 – 11.00 Uhr
SozialPunkt Göge
Hauptstr. 6
88367 Hohentengen
Tel. 07572 4 95 88 10
E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de





GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Apfelsaft selbstgemacht



Die Zweitklässler der Göge-Schule hatten auch dieses Jahr wieder das Glück, dass die Apfelbäume rund ums Schulhaus und neben der Freisportfläche sehr gut getragen haben. Die aufgeschnittenen Äpfel konnten, dank der Unterstützung durch Herrn Bleicher von der Gemeinde und unserem Hausmeister, direkt in der Schule zu frisch gepresstem Saft verarbeitet werden. Dazu haben die Beiden die Schüler bei jedem Arbeitsschritt Hand anlegen lassen. Mit vereinten Kräften strömte dann nach dem Waschen, Häckseln und Pressen

der lang ersehnte Saft. Süß, dunkel, lecker, so beschrieben die Kinder ihren selbst gemachten Saft. Ein großes Lob geht auch an alle Schüler der anderen Klassen, die teilweise einen ganzen Anhänger voll Äpfel aufgeschnitten haben! Der Erlös der abgegebenen Äpfel kommt verschiedenen Vorhaben der Schule zugute.



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

Der Kindergarten St. Maria feiert Erntedank



Am 10.10.2024 liefen alle Kinder des Kindergartens gemeinsam zur Kirche, um die Gaben des Erntedank-Altars zu betrachten. Mit einem Lied und mit Frau Zimmermanns Unterstützung dankten die Kinder und Erzieher*innen Gott für die Gaben.

Das Erntedank-Bufferet, das am darauffolgenden Tag stattfand, war mit Hilfe der Eltern so reichhaltig, dass alle gut gelaunt und gesättigt das Beisammensein genießen konnten.



Fotos: Kindergarten

NICHTAMTLICH



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Großes Interesse an Ergänzungsangeboten der Fachschulen für Landwirtschaft

Die Ergänzungsangebote der Fachschulen für Landwirtschaft im Raum Bodensee-Oberschwaben stoßen auf großes Interesse: 56 Erwachsene, die einen außerlandwirtschaftlichen Berufsabschluss haben, aber trotzdem in der Landwirtschaft tätig sind oder sein möchten, erhalten im Nebenerwerbskurs Grundlagenwissen in den Fächern Tierische und Pflanzliche Produktion und in Unternehmensführung. Ziel ist das Zeugnis als „Staatlich geprüfte Fachkraft für Landwirtschaft“. Aktuell werden 26 Schüler/innen von Sigmaringen aus unterrichtet. Das Projekt dauert 19 Monate und umfasst 600 Unterrichtsstunden. Der Unterricht findet in den Wintermonaten jeweils abends an zwei Wochentagen statt. Über die Sommermonate sind Sommerschultage geplant. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit, mit diesem Abschluss zur Prüfung für den Beruf des Landwirts zugelassen zu werden.

Tagung dreht sich um die Berufsorientierung von Jugendlichen

Die Jahrestagung der Bildungsregion Landkreis Sigmaringen (am 24. Oktober 2024 ab 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamts Sigmaringen) widmet sich dem Thema „Wie ticken Jugendliche? Lebenswelten und Berufsorientierung“ Ergebnisse einer aktuellen Studie des SINUS-Instituts, das seit vielen Jahren jugendliche Lebenswelten erforscht. Referentin Christine Uhlmann legt dabei besonderes Augenmerk auf die Prozesse der beruflichen Orientierung. Es sind noch einige wenige Plätze frei. **Informationen und Anmeldung** unter www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion

Aktionswoche des Pflegenetzwerks steht unter dem Motto „Helfen und helfen lassen“

Unter dem Motto „Helfen und helfen lassen – Aktiv ins Alter im Landkreis Sigmaringen“ findet von Sonntag, 3., bis Freitag, 8. November, eine Aktionswoche des Pflegenetzwerks Landkreis Sigmaringen statt. In diesem Zeitraum lädt das Pflegenetzwerk alle Interessierten dazu ein, sich über die vielfältigen Angebote im Landkreis zu informieren. Zum Auftakt findet am Sonntag, 3.11.24, von 14 bis 18 Uhr ein Aktionstag im Landratsamt statt. Für Groß und Klein ist dabei jede Menge geboten: interessante Vorträge, Blutzucker-, Puls- und Blutdruckmessung, Kinderspiele, Kinderschminken sowie informative Gespräche mit den Netzwerkpartnern, die mit zahlreichen Informationsständen vertreten sind. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. **Weitere Infos und Anmeldung** unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen.

Arbeitskreis rückt seelische Gesundheit mit einem Vortrag in den Fokus

Der Arbeitskreis „Welttag seelische Gesundheit“ im Landkreis Sigmaringen, der sich aus Vertretern verschiedener psychiatrischer Dienste und Einrichtungen zusammensetzt, möchte das Bewusst-

sein für psychische Gesundheit in der Region stärken und Bemühungen zur Förderung der psychischen Gesundheit unterstützen. Einladung zum Themenabend am 6.11.2020, um 18.00 Uhr im Saal des Hauses Betlehem, Konviktstraße 19 in 72488 Sigmaringen mit Referent Andreas Rieck, Diplom-Theologe, Seminarleiter, Coach, Buchautor und Bildungsreferent zur Resilienzförderung für Mitarbeitende in einem großen Klinikum in Stuttgart. Unter dem Titel „In drei Schritten zu mehr Achtsamkeit, Gelassenheit und Resilienz“ zeigt er den Zuhörerinnen und Zuhörern verschiedene Möglichkeiten auf, wie sie die eigene seelische Kraft weiterentwickeln können um widerstandsfähig, gesund und zuversichtlich zu bleiben. Die Besucher können sich an diesem Abend auch über Angebote für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörige in der Region informieren. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Arbeit des Arbeitskreises sind willkommen.

Elterntalk bringt Mütter und Väter miteinander ins Gespräch über (Medien-)Erziehung

Wann ist ein eigenes Smartphone in Ordnung? Wie lange soll ich mein Kind mit dem Tablet oder Smartphone spielen lassen? Welche Sendungen sind für mein Kind geeignet? In einer sich schnell verändernden Welt stehen Eltern vielen Herausforderungen gegenüber und im Familienleben geht es täglich um konkrete Fragen der (Medien-)Erziehung. Unterstützung bekommen Mütter und Väter durch ein neues Format, das jetzt auch in den Landkreis Sigmaringen kommt: den Elterntalk Baden-Württemberg. Bei den Gesprächsrunden für Mütter und Väter von Kindern bis 14 Jahren treffen sich die Eltern in privatem Rahmen und tauschen sich über Erziehungsthemen aus. Begleitet werden sie dabei von geschulten Moderatorinnen. Das niederschwellige Präventionsangebot ist kein Vortrag, sondern bringt Eltern miteinander ins Gespräch: Sie stellen Erziehungsfragen, tauschen Erfahrungen aus, lernen voneinander und profitieren gemeinsam – ohne Belehrung von außen. Die Gesprächsrunden können in vielen verschiedenen Sprachen stattfinden. Die Gesprächsthemen TV, YouTube und Streaming, Smartphone und Internet sowie Digitale Spiele sollen sukzessive erweitert werden.

Ziel des neuen Angebots ist es, Eltern zu befähigen, ihre Kinder im Sinne des Kinder- und Jugendschutzes besser zu schützen, ihnen Unterstützung im Erziehungsalltag zu bieten und sie in ihrer Handlungssicherheit zu stärken. Koordiniert wird der Elterntalk im Landkreis Sigmaringen von der Kinder- und Jugendagentur ju-max, die schon seit Jahren über das Thema Jugendmedienschutz in Schulen, Ferienangeboten und Elternabenden aufklärt. „Elterntalk ist eine großartige Ergänzung. Eltern haben die Möglichkeit, sich in kleinen Runden ganz wertfrei im Dialog über konkrete Fragestellungen auszutauschen“, sagt Michael Weis, Standortpartner für das Projekt im Landkreis Sigmaringen. Er selbst wird die Moderatorinnen schulen, anschließend können die ersten Gesprächsrunden stattfinden – bei denen Weis selbst nicht dabei sein wird. Schließlich soll es sich um Veranstaltungen von Eltern für Eltern handeln.

Der Ansatz Elterntalk wurde 2001 von der Aktion Jugendschutz in Bayern entwickelt (www.elterntalk.net). Eltern, die mitmachen oder Moderator werden möchten, können sich per E-Mail an Michael Weis wenden: michael.weis@rasig.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.elterntalk-bw.de.

Kurse in den Herbstferien fördern den kreativen Umgang mit Medien

Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren, die sich kreativ mit Medien auseinandersetzen möchten, bietet sich in den Herbstferien eine ideale Gelegenheit dazu: Von Montag, 28., bis Mittwoch, 30. Oktober, finden dann täglich von 9 bis 16 Uhr die „Maker Days“ der Jugendmedienakademie statt. Es wird programmiert, geschnitten,

gefilmt, entwickelt und konstruiert. Die Kurse finden in Kleingruppen mit maximal vier Teilnehmenden statt, sodass ein intensives und trotzdem spaßiges Arbeiten möglich ist.

Die „Maker Days“ finden im Innovationscampus in Sigmaringen statt. Im Mittelpunkt soll das kreative Tun stehen. So kann gelötet und programmiert werden. Mit der Plattform „Actionbound“ wird eine Schnitzeljagd entstehen, die später alle nachspielen können. Kreativ wird es bei Trickfilmen, die mit der Stop-Motion-Technik erstellt werden. Mit generativer Künstlicher Intelligenz (KI) wird ebenfalls gearbeitet: Die Gruppe überlegt sich eine Geschichte für einen Comic. Die Bilder dazu werden dann von einer KI erstellt. Auch bei „Minecraft“ und „Roblox Studio“, zwei sehr bekannten Spielen, soll das Machen eine große Rolle spielen: Beide Plattformen bieten Möglichkeiten, selbst Spiele zu erstellen.

Darüber hinaus gibt es zwei Online-Selbstlernkurse. Bei einem geht es um „Minecraft-Mods“, beim anderen um erste Schritte mit der Programmiersprache „Python“. An beiden Kursen kann von zu Hause aus teilgenommen werden.

Die Kurse werden überwiegend von Jugendlichen begleitet, die früher selbst als Teilnehmende dabei waren. Ziel der Jugendmedienakademie ist es nicht, ein perfektes Ergebnis zu erzielen, sondern junge Menschen mit den gleichen Interessen zusammenzubringen und ihnen den Austausch und gemeinsames Arbeiten zu ermöglichen. „Das Projekt Jugendmedienakademie ist auch Teil der Medienprävention im Landkreis Sigmaringen“, sagt Michael Weis von der Kinder- und Jugendagentur ju-max des Landkreises Sigmaringen. „Durch die verschiedenen Angebote versuchen wir, auf die positiven Seiten der digitalen Medien hinzuweisen.“ Und seine Kollegin Anni Kramer ergänzt: „Mit den Maker Days wollen wir weg vom reinen Konsumieren und hin zum Produzieren.“

Das komplette Programm und die Standorte der Jugendmedienakademie finden Interessierte im Internet unter www.jugendmedienakademie-sig.de. Der Teilnehmerbeitrag pro Kurs beträgt 5 Euro.

Gesundheitsamt klärt über Syphilis auf – Infektionszahlen steigen

Angesichts nahezu stetig steigender Infektionszahlen sieht das Sigmaringer Gesundheitsamt erhöhten Aufklärungsbedarf bei der durch Bakterien verursachten Geschlechtskrankheit Syphilis. „Wird die Infektion früh genug erkannt, ist sie gut durch Antibiotika behandelbar“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit beim Landratsamt. Bleibe die Syphilis unbehandelt, könne sie in weiteren Stadien jedoch dauerhaft Organe schädigen und sogar tödlich verlaufen. Vor allem Menschen mit häufig wechselnden Sexualpartnern wird deshalb empfohlen, sich einmal jährlich auf die Krankheit testen zu lassen.

Seit dem Inkrafttreten des Infektionsschutzgesetzes im Jahr 2001 werden dem Robert-Koch-Institut (RKI) jährlich nahezu kontinuierlich steigende Zahlen von Syphilis-Infizierten gemeldet. Mit deutschlandweit 9155 Fällen wurde im vergangenen Jahr ein neuer Höchststand erreicht. Weil jede im Labor festgestellte Infektion anonym dem RKI gemeldet wird, liegen keine Zahlen auf Landkreisebene vor. Im Regierungsbezirk Tübingen hat sich die Zahl der Infektionen in den Jahren 2010 bis 2023 jedoch mehr als vervierfacht. „Vor diesem Hintergrund gehen wir auch für den Landkreis Sigmaringen von gestiegenen Fallzahlen aus“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz.

Syphilis (Lues) kommt nur beim Menschen vor und wird in den meisten Fällen über Sexualkontakte übertragen. Bei ungeschütztem Geschlechtsverkehr kann der Erreger über kleine Verletzungen der Schleimhaut oder Haut, Blut oder Wundflüssigkeit in den Körper gelangen. Möglich sind Übertragungen auch über unsaubere Injektionsnadeln oder von einer infizierten Mutter auf ihr ungeborenes Kind. Mehr als 90 Prozent der im vergangenen Jahr bundesweit gemeldeten Fälle waren Männer. Oftmals beginnt die Erkrankung

mit einem schmerzlosen Geschwür, häufig im Bereich der Genitalien. Nahe gelegene Lymphknoten sind in der Regel angeschwollen. Diese Symptome klingen meist von selber wieder ab. „Wer verdächtige Veränderungen an Haut oder Schleimhäuten bei sich, dem Partner oder der Partnerin feststellt, sollte nicht zögern, mit einer Ärztin oder einem Arzt darüber zu sprechen“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz. „Die Behandlung der Syphilis ist einfach, wirksam und reduziert die weitere Verbreitung der Krankheit.“

Kondome können das Risiko einer Infektion senken. Allerdings können kleine befallene Verletzungen, die nicht von Kondomen bedeckt sind, zu einer Ansteckung führen. Auch über im Mund vorkommende Geschwüre ist zum Beispiel eine Übertragung möglich. Das Gesundheitsamt Sigmaringen berät anonym zu sexuell übertragbaren Krankheiten und bietet dazu eine Sprechstunde an, in der auch die Untersuchung auf Syphilis möglich ist. Meist wird dabei ein Bluttest durchgeführt. Die Untersuchung aus Abstrichmaterial betroffener Stellen kommt ebenfalls in Frage. Weitere Informationen zur Erkrankung und zur Sprechstunde gibt es beim Fachbereich Gesundheit unter der Telefonnummer 07571 102-6401.

Einschränkungen bei der Kfz-Zulassungsstelle Pfullendorf

Um sich für die Zukunft gut aufzustellen, werden alle Kfz-Zulassungsstellen in Baden-Württemberg mit einer neuen Software

ausgestattet. Die damit verbundenen Umstellungsarbeiten im Rechenzentrum führen zu Einschränkungen bei den Öffnungszeiten. Die **Außenstelle Pfullendorf** hat daher am **Freitag, 15. November, bis 13.00 Uhr** geöffnet. Am **Samstag, 16. November**, ist die Außenstelle **geschlossen**.

An allen weiteren Tagen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Neue Kooperation unterstützt Ärzte bei der Weiterbildung zu Allgemeinmedizinern

Um Ärztinnen und Ärzte bei der Weiterbildung zu Allgemeinmedizinern besser begleiten und unterstützen zu können, ist im Landkreis Sigmaringen der Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin gegründet worden. Der Zusammenschluss mehrerer Partner erleichtert den Teilnehmenden die fünfjährige Weiterbildung durch eine gute Vernetzung, eine verlässliche Koordination und mehr Planungssicherheit. So bekommen sie zum Beispiel Hilfe dabei, die Weiterbildungsabschnitte in Krankenhäusern und Arztpraxen zu organisieren. Ärztinnen und Ärzte, die sich für die Verbundweiterbildung Allgemeinmedizin interessieren, können sich per E-Mail an Gesundheitsförderin Iris Weishaupt wenden: kgk@lrasig.de.

Weitere Informationen sind zudem erhältlich über die Internetseiten des Fachbereichs Gesundheit auf www.landkreis-sigmaringen.de.



Veranstaltungskalender 2024

November				
	Fr	08.	HV Günstkoben	Helferfest
G	Sa	09.	FZS	FZS Kinder-Tobe-Tag
	So	10.	Kath. Kirchengemeinde	Kapellenfest Ölkofen
	Mo	11.	HNV-SZ Bremen	Fasnetseröffnung
			HFNV Ölkofen	Fasnetseröffnung
			NV Hohent.-Beizkofen	Fasnetseröffnung
			HNV Völlkofen	Fasnetseröffnung
G	Fr	29.	Gemeinde Hohentengen	Verabschiedung Bürgermeister Peter Rainer (mit „Stabwechsel“)

G - Veranstaltungen in der Göge-Halle

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
 Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen, Tel. 07586 375
 Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, 9761

Gemeindereferentin Carola Lutz, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
 Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
 Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de
 Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen, Tel. 07572 1641
 Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völlkofen, Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:
Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00	8.30 - 12.00
--	14.00-17.00	--	14.00-17.00	--

Herbertingen (07586 375)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 - 12.00	08.30 - 12.00	--	08.30 - 10.00	--
14.00-17.00	--	14.00-17.00	--	--

Gottesdienstplan 25.10. – 03.11.2024

Freitag, 25.10.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schüलगottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 26.10.

17.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 27.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis – „Weltmission“

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Blutreiterjubiläum 70 Jahre
 († Georg Steuerer
 † Verstorbene Blutreiterkameraden und ihrer Familien
 † Laura Brotzer)
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – zeitgleich Kinderkirche
 11.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier
 11.15 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Montag, 28.10. – Hl. Simon u. Judas Apostel

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Rosenkranzgebet

Dienstag, 29.10.

17.30 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle – euch. Anbetung anschl.
 18.30 Uhr Messfeier
 18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 30.10.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 16.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
 17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Vöilkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet anschl.
 18.30 Uhr Messfeier
 18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
 18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 31.10. – Hl. Wolfgang von Pfullingen

18.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.
 18.30 Uhr Messfeier
 († Marlinde Knoll)
 18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul – Vorabendmesse

Freitag, 01.11. – Allerheiligen

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Tag der ewigen Anbetung –
 anschl. Betstunden
 08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus mitgest. v. Kirchenchor
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael mitgest. v. Kirchenchor
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald mitgest. v. Kirchenchor

Der Gräberbesuch findet in allen Kirchengemeinden nachmittags statt. Beginn auf dem Friedhof.

14.00 Uhr Hohentengen – Gräberbesuch mitgest. v. Kirchenchor
 14.00 Uhr Herbertingen – Gräberbesuch mitgest. v. Kirchenchor
 14.00 Uhr Hundersingen – Gräberbesuch mitgest. v. Kirchenchor
 14.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Segensandacht,
 anschl. Gräberbesuch
 15.30 Uhr Mieterkingen – Gräberbesuch

Samstag, 02.11. – Allerseelen

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Allerseelenamt –
 Großer Jahrtag
 17.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
 17.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 03.11. – 31. Sonntag im Jahreskreis –

Seliger Rupert Mayer

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 († Anton Dollenmaier)
 10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
 11.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Die Kollekte am Sonntag den, 27.10.2024 ist für missio das Intern. Kath. Missionswerk

Ministranten

Sonntag, 27.10.

10.00 h A: Bleicher I. Bleicher S.
 L: Bleicher F. Nassal L.
 K: Schlegel P. Schlegel E.
 Z: Heinzler L. Müller A.

Mittwoch, 30.10.

09.00 h A: Draskovic L. Löffler R.

Mittwoch, 30.10.

18.30 h Günzkofen A: Michelberger F. Ocker C.

Donnerstag, 31.10.

18.30 h Enzkofen A: Kessler E. Baumgärtner N.

Freitag, 01.11.

10.00 h Allerheiligen Kr. Rauh N.
 W: Rauh Ju. Rauh Ja.
 A: Kaufmann E. Kaufmann F.
 L: Hafner V. Hafner A.
 K: Heinzler E. König L.

Samstag, 02.11.

09.00 h Allerseelen A: Löffler M. Knaus S.

Sonntag, 03.11.10.00 h

A: Reck P. Reck K.
 L: Vogel L. Reutter N.
 K: Schlegel K. Schlegel L.
 Z: Amann J. Stumpp P.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, 20.10.2024 Frieda Maria Horb und Nico Brummund aufgenommen.

Beerdigungsdienst vom

29.10. – 31.10.2024 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07572 9761

An Allerseelen, Samstag, 02.11.2024 begehen wir um 9.00 Uhr den großen Jahrtag. Verstorbene, die noch nicht aufgenommen sind, können bis spätestens Mittwoch, 30.10.2024 im Pfarrbüro anmeldet werden.

Dieser Jahrtag ist ein Messbund für Verstorbene, für die jedes Jahr zu/nach Allerseelen eigens die H. Messe gefeiert wird.



Taizé-Abendgebet mit dem Taizé-Projektchor

Laudate omnes gentes – so klingt es in Taizé, wenn Tausende junger Menschen gemeinsam mit den Brüdern von Frère Roger singen. Auch in Bibe-

rach gibt es immer am ersten Sonntag im Monat um 19.00 Uhr ein Taizé-Abendgebet in der evangelischen Spitalkirche.
Am 3. November nimmt auch der Taizé-Projektchor daran teil und gibt dem Abendgebet damit musikalisch ein besonderes Flair.

Stellenausschreibung:

Die Kath. Kirchengemeinde St. Michael Hohentengen
sucht ab 01.12.2024 eine

Einsatzleitung (m/w/d) für die Nachbarschaftshilfe

unbefristet und mit einem Beschäftigungsumfang von 10 Wochenstunden im Home-Office. Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Koordinierung der Einsätze der ehrenamtlich tätigen Helfer/innen und die Abwicklung der Aufwandsentschädigungen mit Hilfe der Kirchengemeinde. Sie organisieren in Abstimmung mit dem Kirchengemeinderat die Weiterentwicklung der Nachbarschaftshilfe. Sie bringen Flexibilität, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Freude im Umgang mit Menschen mit, zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der kath. Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes.

Die Bewerberinnen oder Bewerber müssen katholisch sein. Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.11.2024 an die Kath. Kirchengemeinde Hohentengen, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen z.Hd. Frau S. Ocker oder per E-Mail an: kirchenpflege.hohentengen@web.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich ebenfalls an Frau S. Ocker unter der Tel. Nr. 07572-7695647 oder an die derzeitige Einsatzleiterin Frau S. Kessler unter der Tel. Nr. 07572-2130.



Liebe Bücherfreunde,
holt euch eure Herbstlektüre,
wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Euer Bücherteam

VEREINSMITTEILUNGEN



FANFARENZUG ENZKOFEN

Hörst du gern, wenn die Fanfaren und Trommeln erklingen, siehst du gern, wenn dazu die Fahnen schwingen??
Notenkenntnisse musst du nicht mitbringen!
Hast du Spaß am Musizieren, dann komm doch vorbei zum Ausprobieren!

Schnuppertag mit Informationen über unser Vereinsleben
30.10.2024 im DGH, 88367 Hohentengen, In der Hau 2
Kinder und Jugendliche 10 – 16 Jahre
von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Jugendliche und Erwachsene ab 17 Jahre
17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Oder **jeden Freitag ab 19.00 Uhr** in der gleichen Örtlichkeit!
Für kleine Snacks und Getränke ist gesorgt!

Eine Anmeldung, wäre toll für die Planung, aber auch Kurzent-schlossene sind herzlich willkommen!

vorsitzende_marion@fanfarenzug-enzkofen.de
vorsitzende_alina@fanfarenzug-enzkofen.de



HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN

Öffnungszeiten DGH Günzkofen

unser DGH ist am 25.10.2024 und 27.10.2024 sowie am 01.11.2024 geschlossen.

Heimatverein Günzkofen e.V.

Jagdgenossenschaft Ölkofen

Die beschlossene Satzungsänderung zur Generalversammlung vom 26.04.2024 kann in der Zeit vom 25. Oktober bis 23. November 2024 beim Vorstand Walter Schlegel, Kirchweg 11 in 88367 Hohentengen eingesehen werden.

Die Vorstandschaft



KLEINTIERZÜCHTER GÖGE E.V.

Monatsversammlung

Heute **Freitag, 25.10.2024** um 20.00 Uhr findet wieder unsere Monatsversammlung im Gasthaus Hirsch in Hohentengen statt.

Gerhard Zimmermann

1. Vorsitzender



REIT- UND FAHRVEREIN

Gelungener Reitertag 2024!

Wie in den vergangenen beiden Jahren fand am 3. Oktober auf den Reitplätzen des Reit- und Fahrvereins Hohentengen ein Reitertag statt. 98 Reiter*innen, mit insgesamt 102 Prüfungsstarts, traten in acht Dressur- und Springwettbewerben bis zur Klasse A gegeneinander an.

Eines der Highlights auch in diesem Jahr war der Führügelwettbewerb mit separater Kostümwertung für die kleinsten Reiter*innen. Nicht nur die Zuschauer*innen, auch die Richterinnen waren sehr angetan von den kreativen Kostümen. Zum Abschluss des Tages stieg der Stimmungspegel während des Jump&Run Wettbewerbs, bei der eine reitende Person einen Parcours zu Pferd bewältigte und ein Läufer/eine Läuferin am Boden im Sprinten um ein Slalom ihr Können unter Beweis stellen musste. Neu in diesem Jahr war hierbei eine separate Kostümwertung.

An die Platzierten aller Prüfungen wurden neben den Vereinsschleifen hochwertige Sachpreise übergeben. Für das leibliche Wohl der Zuschauer*innen sorgten die fleißigen Vereinsmitglieder, welche bereits Tage zuvor im Einsatz waren, um das Wettbewerbsgelände auf Vordermann zu bringen.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Teilnehmenden, den Richterinnen, ebenso den Zuschauenden, dem DRK, der Fotografin, den

Spendern und Spenderinnen und vor allem den Helfern und Helferinnen!

Die Sieger*innen der einzelnen Prüfungen:

- Reiter-Wettbewerb Schritt-Trab-Galopp, Gruppe 1: Nike Radomski, RFV Pfullendorf
- Reiter-Wettbewerb Schritt-Trab-Galopp, Gruppe 2: Mattea Sauter, RFV Fronhofen
- Reiter-Wettbewerb Schritt-Trab-Galopp, Gruppe 3: Lisa Straßer, RFV Zollenreute
- Dressur-Wettbewerb E: Annika Stockburger, RFV Pfullendorf
- Dressur-Wettbewerb A: Bettina Gruber, RV Fulgenstadt
- Kostüm-Führzügel-Wettbewerb, Gruppe 1: Anna-Lena Karg, RF Reute
- Kostüm-Führzügel-Wettbewerb, Gruppe 2: Emilia Gerger, RV Fulgenstadt
- Springreiter Wettbewerb: Ida Diesch, RV Fulgenstadt
- Stilspring Wettbewerb 80 cm: Ellen Jehle, RFV Fronhofen
- Stilspring Wettbewerb 95 cm: Julika Sauter, RFV Fronhofen
- Jump and Run Wettbewerb: Ellen Jehle & Beat Claßen, RFV Fronhofen



Caroline Brotzer vom RFV Hohentengen (Foto: RFV)



**SPORTVEREIN
HOHENTENGEN 1948**

Spielankündigung

Heimspiel am **Sonntag, 27. Oktober 2024 im NMH Göge-Stadion SV Hohentengen I – SC Türkücü Ulm I (15.00 Uhr)**

Auswärtsspiel am **Sonntag, 27. Oktober 2024 Spfr Hunderringen II – SV Hohentengen II (13.15 Uhr)**

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 19. & 20. Oktober 2024
FC Mengen I – SV Hohentengen I 4:0
SV Hohentengen II – TSV Riedlingen II 1:2



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Sonntag, 27.10.2024

Frauen Bezirksliga

11.00 Uhr SV Ölkofen - SV Sigmaringen

Herren Kreisliga B1

13.15 Uhr FC Krauchenwies / Hausen / Göggingen Res. - SV Ölkofen Res.

15.00 Uhr FC Krauchenwies / Hausen / Göggingen II - SV Ölkofen I



**SOZIALVERBAND VdK
ORTSVERBAND HOHENTENGEN**

Spendenaufwurf an alle Gögemer mit Herz

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten Sie aufrufen für unseren **VdK Ortsverband Hohentengen** zu spenden. Unterstützen Sie uns mit Ihrem sozialen Engagement. Der VdK Ortsverband Hohentengen arbeitet mit seinem ehrenamtlichen Vorstand für soziale Gerechtigkeit und steht für behinderte wie auch ältere Menschen und junge Mitbürger.

Wir organisieren für unsere Mitglieder in der Göge verschiedene Zusammenkünfte für ein gemeinsames Miteinander. Dies wird hauptsächlich über Spenden finanziert. Über unseren Verein können Sie sich gerne online www.vdk.de > **Ortsverband Hohentengen**, informieren. Bitte helfen Sie uns, damit wir auch in Zukunft für viele benachteiligte Menschen in unserer schönen Göge diese Aktionen durchführen können.

Eine Spendenquittung wird Ihnen übermittelt.

Die Vorstandschaft des VdK Ortsvereins Hohentengen bedankt sich ganz herzlich dafür.

Spendenkonto:

VdK OV Hohentengen
DE66 6509 3020 0031 7300 00
Volksbank Bad Saulgau

WISSENSWERTES

**Geschichten aus der Geschichte
der Göge**

Ende der Gesamfeuerwehr Hohentengen

Ziemlich genau vor einem Jahr wurde hier in 5 wöchentlichen Folgen über die Geschichte der **Gesamfeuerwehr** Hohentengen, bestehend aus der **Hauptabteilung** Hohentengen-Beizkofen und den **Abteilungen** Bremen, Eichen, Enzkofen, Günzkofen, Ölkofen, Ursendorf und Völlkofen, berichtet. Nachdem es nun beschlossene Sache ist, die **Außenabteilungen aufzulösen**, bzw. diese zum 1. Oktober bereits aufgelöst wurden, soll die Geschichte der „**Ortsabwehren**“ nochmals aufgegriffen werden.

Immerhin können sie **300 Jahre Feuerwehr-Geschichte** aufweisen, wenn man die ursprünglichen „**Brennfähnlein**“ in den einzelnen Dörfern miteinbezieht. Nach der **Gemeindereform** von **1975** wurden diese ehemaligen Ortsfeuerwehren in der **Gesamwehr** Hohentengen als **Abteilungen** der Göge-Dörfer bewusst vereinigt, um sie zu erhalten. Die jetzige Auflösung ist ein Schnitt, der möglicherweise nicht allen in den **Entscheidungsgremien** leichtgefallen ist und den Feuerwehrleuten, die das Angebot nicht angenommen haben, in die nun verbleibende Wehr mit alleinigem Standort Hohentengen überzuwechseln, natürlich noch weniger. Nicht als Abgesang sondern als Dank soll nochmals kurz an die Geschichte dieser ehemaligen Feuerwehren außerhalb der jetzt verbleibenden Zentralwehr in den Göge-Dörfern erinnert werden, vor allem auch daran, dass die Konstruk-

tion **der letzten 50 Jahre** wohl auch eine **zusammengewachsene** und **schlagkräftige Gesamtwehr** erbracht hatte!

Die Brennfähnlein im 18. Jahrhundert

Lange gab es in den Dörfern keine organisierte Feuerwehr. Im Brandfall mussten die Leute sich selbst helfen und sich gegenseitig beim Löschen und Retten unterstützen. Erst im 18. Jahrhundert entstanden die sogenannten „Brennfähnlein“ umgangssprachlich „Brennfehle“ genannt, als Vorgänger unserer Feuerwehren. Diese wurden von der Obrigkeit für alle Orte befohlen, um eine organisierte, gut funktionierende Brandbekämpfung zur Verfügung zu haben. Bei einem Brand stellten die Bauern, die über Pferde verfügten, die Feuerreiter. Diese alarmierten die benachbarten Brennfähnlein und holten sie zu Hilfe. Die **Bauern** und **Handwerker bekämpften den Brand** und die **Kleinbauern** und **Tagelöhner trugen das Wasser** in Eimern und Butten zum Brandplatz (Anm.: man beachte die Klassengesellschaft). Zum Dienst in den Brennfähnlein wurden die **jungen Bürger verpflichtet**. Um eine gezielte und geordnete Bekämpfung eines Brandes zu gewährleisten, wurden Feuerlöschordnungen erlassen, die älteste aus der Göge bekannte stammt von **Bremen** aus dem Jahr **1728**.

Als die Grafschaft Friedberg-Scheer im Jahr **1806** württembergisch geworden war, fasste die zuständige Kreisregierung in Ulm das Feuerwehrewesen staatlich in einer Verordnung zusammen. In der Göge wurde **zunächst der Amtsverband** Träger eines Löschverbandes, der sich dann allerdings rechtlich wieder auf die neun Dörfer aufteilte. Der Zusammenschluss der Gemeinden im Amtsverband hielt aber die Göge-Dörfer in den verschiedensten Bereichen zusammen, er wurde mit der Gemeindereform 1974/1975 aufgelöst. Aus den selbstständigen, örtlichen Feuerwehren wurden Abteilungswehren der Gesamtwehr Hohentengen.

Abteilung Bremen

Bremen war bis 1886 beim Feuerlöschverband Hohentengen und hatte dorthin eine Feuerrotte von 9 Mann zu stellen. Aufgrund der Landesfeuerwehrrordnung von 1885 war das nicht mehr möglich. Es wurde beschlossen, mit Enzkofen einen gemeinsamen Feuerwehrverband zu bilden. Nachdem dieser nicht zustande kam, beschloss der Gemeinderat 1888, einen eigenen Löschverband Bremen zu bilden. Am 26. Juli des gleichen Jahres wurde bei der Firma Magirus eine vierräderige Saug- und Druckfeuerspritze bestellt. Als die Gemeinde Bremen durch die Gemeindereform am 1.1.1975 ihre Selbstständigkeit verlor, wurde die Feuerwehr eine Abteilung der Gesamtfeuerwehr Hohentengen. 1990 konstruierten die Bremer Wehrmänner in Eigenleistung den **ersten Feuerwehranhänger** der Göge, der zum Vorbild für die Geräteanhänger der anderen Abteilungen wurde. Der Geräteraum „Bremer Wehr“ befindet sich im früheren Rathaus, dem heutigen Dorfgemeinschaftshaus. Auch am Anbau für das heutige Dorfgemeinschaftshaus beteiligten sich die Bremer Feuerwehrleute als freiwillige Helfer mitentscheidend.

Abteilung Eichen

Eichen war bis zum Jahre 1886 mit der Gemeinde Günzkofen in einem Feuerwehrlöschverband vereinigt. Wegen des zwischen den beiden Ortschaften befindlichen Bergrückens erwies sich dies offenbar nicht als praktisch. So kam es im Jahr **1888** zur Gründung einer eigenen Feuerwehr. Die Pflichtfeuerwehr Eichen bestand damals aus 44 Mann, die in fünf Züge eingeteilt waren. Es war für die kleine Gemeinde Eichen schwierig, so viele Männer aufzustellen. Deshalb mussten immer wieder junge Burschen und auch Männer die älter als 50 Jahre waren, eingeteilt werden. Nach dem Anschluss der Gemeinde Eichen an die Gemeinde Hohentengen am **1.1.1974** wurde die Wehr von **Eichen** eine Abteilung der Gesamtfeuerwehr Hohentengen. Als das alte Rathaus Eichen abgebrochen wurde, erhielt die Abteilung Eichen im neuen Dorfgemeinschaftshaus 1995 einen Geräteraum. Mit vielen freiwilligen Arbeitsstunden leisteten die Männer der Abteilung Eichen einen großen Beitrag am Bau des Dorfgemeinschaftshauses.

Abteilung Enzkofen

Enzkofen bestand früher im Wesentlichen nur aus sechs großen Bauernhöfen, um die sich im Laufe der Zeit einige Handwerker ansiedelten. Ob es früher ein eigenes Brennfähnlein gab, ist unbekannt. Wie alle Göge-Gemeinden war Enzkofen dem Löschverband des Amtsverbandes angeschlossen und hatte eine Feuerrotte von acht Mann zur Fahrspritze nach Hohentengen zu stellen. Nach Auflösung dieses

Verbandes trat auch hier die Frage auf, ob man sich einer anderen Wehr, Hohentengen oder Bremen, anschließen oder selbstständig werden sollte. Man kam schließlich zu dem Beschluss, mit Bremen zusammen einen Löschverband zu gründen. Dieser Verband wurde zwar 1886 gegründet, aber nur auf dem Papier, denn am 27. Februar 1888 gründete Enzkofen eine eigene Feuerwehr. Bei der Gemeindereform am **1.1.1973** wurde die Feuerwehr Enzkofen eine Abteilung der Hohentenger Gesamtwehr. Die Abteilung Enzkofen verfügte ebenfalls über eine Geräteanhänger der in Eigenleistung gebaut wurde. Der Geräteraum befindet sich an der Straße zum Enzkofer Berg.

Abteilung Günzkofen

Die Gemeinde Günzkofen war auch dem Löschverband Hohentengen angeschlossen und hatte eine acht Mann starke Feuerrotte zur Fahrspritze in Hohentengen zu stellen. Im Jahr 1839 erhielt Günzkofen die ganz alte Feuerspritze des Löschverbandes und dazu die Feuerrotten aus Eichen und Völkofen zugeteilt. Im Jahre 1855 wurde die nahezu unbrauchbar gewordene Spritze abgesprochen. Dem Feuerlöschverband wurde zur Auflage gemacht, für den Standort Günzkofen eine neue Spritze anzuschaffen. Diese wurde von der Kunst- und Glockengießerei Zeller in Biberach zusammen mit 100 Fuß Schlauch um 700 Gulden geliefert. Nach der Auflösung des Löschverbandes 1886 erwarb die Gemeinde Günzkofen die Spritze und die dazugehörigen Gerätschaften um 860 Mark. Da der gemeinsame Löschverband mit Eichen hinfällig wurde, gründete die Gemeinde Günzkofen am 27. Februar 1887 eine eigene Feuerwehr. Nach der Eingliederung in die Gemeinde Hohentengen am **1.1.1974** wurde Günzkofen eine Abteilung der Gesamtwehr Hohentengen. Die Wehr verfügt über eine Zapfwellenpumpe und einen Schlauchanhänger. Der Geräteraum befindet sich im Gemeindegebäude, in dem sich früher auch der Lagerraum der Sparda Günzkofen befand. Die Männer der Abteilung Günzkofen hatten nicht nur dieses Gebäude komplett saniert, sondern sich auch beim Bau des Dorfgemeinschaftshauses aktiv eingebracht.

Abteilung Ölkofen

Über das Bestehen eines Brennfähnleins in Ölkofen ist nichts bekannt. Ölkofen war an den Löschverband Hohentengen angeschlossen und hatte eine Feuerrotte mit 13 Mann zu stellen. Zu der Feuerrotte kamen noch drei Feuerreiter. Nach der Auflösung des Verbandes 1886 kam es in Ölkofen zum Streit. Während ein Großteil der Bürger eine eigene Feuerwehr wünschte, war die Hälfte des Gemeinderats für einen Verbleib im Löschverband Hohentengen. Schließlich siegten die Separatisten und es kam **1886** zur Gründung einer Pflichtfeuerwehr Ölkofen. Diese wurde in fünf Züge eingeteilt und in mehreren Etappen ausgerüstet. Es wurde eine vierräderige, zweistrahlige Saugfeuerspritze angeschafft. Der durch den Ort führende Friedbach erhielt alle 60 Meter eine Schwellvorrichtung und für den Weiler Hagelsburg wurde ein Löschwasserversorgungsbehälter angelegt. Bei der Gemeindereform schloss sich Ölkofen am 1.1.1973 an Hohentengen an. Seither ist die Feuerwehr eine Abteilung der Gesamtwehr. Das Feuerwehrlokal befand sich jahrelang im ehemaligen Farrenstall. Der Geräteanhänger für die Abteilungswehr wurde im Eigenbau hergestellt. Im neuen Dorfgemeinschaftshaus, an dessen Bau sich die Feuerwehrleute durch Eigenleistungen stark beteiligt hatten, erhielt die Abteilungswehr ein neues Domizil.

Abteilung Ursendorf

In Ursendorf befinden sich keine Dokumente über das Bestehen eines Brennfähnleins. Wegen seiner stattlichen Höfe und der Weiler Repperweiler und Altensweiler kann angenommen werden, dass hier ein Brennfähnlein bestanden hat. Nach der Gründung des Löschverbandes der Göge-Gemeinden hatte Ursendorf eine Feuerrotte nach Hohentengen zu stellen. An den durch den Ort fließenden Krebsbach waren Schwellstellen eingerichtet. Nach dem Aufkommen von Fahrspritzen drängte Ursendorf wegen seiner Lage darauf, eine solche zu erhalten. Nachdem für Hohentengen 1837 eine neue Spritze angeschafft wurde, erhielt Ursendorf die seitherige von Hohentengen, diese wurde allerdings bereits 1839 durch eine weitere gebrauchte aus Hohentengen ersetzt. Ursendorf hatte für den Löschverband des Amtsverbandes eine Rotte von 16 Mann zu stellen, außerdem Ursendorf und Repperweiler je einen Feuerreiter. Aufgrund der Landesfeuerwehrrordnung von **1885** löste sich der Löschverband des Amtsverbandes auf, Ursendorf kaufte die Spritze mit Zubehör um 250 Mark und gründete eine eigene Feuerwehr. Am **1.1.1975** verlor auch Ursendorf seine Selbstständigkeit. Die

Feuerwehr bildete eine Abteilung der Gesamtwehr Hohentengen. Der Feuerwehrgeräteraum befindet sich im ehemaligen Rathaus in Ursendorf, das zu einem **Dorfgemeinschaftshaus** ausgebaut wurde. Die Männer der Feuerwehrabteilung Ursendorf brachten sich, wie in allen anderen Außen-Dörfern der Göge auch, sehr stark in die Baumaßnahmen des Dorfgemeinschaftshauses ein.

Abteilung Völlkofen

In Völlkofen gibt es frühe Aufzeichnungen über das Bestehen einer Feuerwehr. In einem „Gemeindebüchlein“ das von 1722 bis 1830 reicht, befinden sich die Namen der Mitglieder des Brennfähleins vom Kriegsjahr **1799**. Es umfasst 8 Mann und drei Feuerreiter. Auch von 1824 gibt es Aufzeichnungen über die Mitglieder des Brennfähleins und deren Bezahlung. Als Göge-Gemeinde war Völlkofen von 1806 bis 1886 dem Löschverband Hohentengen angeschlossen. Es hatte nach Hohentengen, später nach Günzkofen eine Feuerrotte von 8 – 10 Mann zu stellen. Auf Grund der Landesfeuerwehrordnung von 1885 gründete Völlkofen 1886 eine eigene Feuerwehr. Sie wurde mit einer Saug- und Druckspritze und dem vorgeschriebenen Gerät ausgerüstet. **1995** wurde ein **Geräteanhänger in Eigenarbeit** gefertigt der sich im Völlkofer Feuerwehrhaus „Bei der Glocke“ befindet. Seit der Gemeindereform am **1.1.1973** ist die Feuerwehr Völlkofen eine Abteilung der Gesamtwehr der Gemeinde.

„Wieviel Feuerwehr braucht die Gemeinde?“

In der Festschrift zu den **Kreisfeuerwehrtagen des Jahres 2000** schrieb der damalige Bürgermeister u.a.: „Das Thema Feuerwehr bildet sowohl für die Mitglieder der einzelnen Wehren, die Verantwortlichen in Gemeinden und Land als auch für die Bürgerschaft des Öfteren kontroversen Diskussionsstoff, weshalb es mir sehr wichtig erscheint, dass sich die Feuerwehren an solchen Kreisfeuerwehrtagen nicht nur präsentieren, sondern sich auch artikulieren. Wir wollen

deshalb neben der Präsentation des neuen Feuerwehrgerätehauses, das unter sehr großen Eigenleistungen unserer Feuerwehrleute entstanden ist, mit der Ausrichtung der Kreisfeuerwehrtage aufzeigen, dass es notwendig ist, sich mit **dem ständigen Wandel sowohl im technischen als auch im gesellschaftlichen und kommunalen Bereich auseinanderzusetzen**. Deshalb wollen wir mit einer Podiumsdiskussion unter dem Thema „Wieviel Feuerwehr braucht die Gemeinde,“ den Feuerwehrtagen eine inhaltliche Substanz geben“.

Quellen: Festschriften Fahnenweihe 1966 und Kreisfeuerwehrtage 2000, sowie Karl Wetzel, Anton Kammerlander und Hermann Brendle, Band I, Seite 452-455.

Anmerkung:

Im Anschluss an dieses große Feuerwehrfest wurde miteinander, sprich Gemeinde **und** Feuerwehr, **einvernehmlich** geregelt: „Die **Gesamtwehr wird personell auf 100 Personen** abgebaut und die **Hauptwehr in Hohentengen** soll aus **30 Personen** (ohne Jugendfeuerwehr) bestehen. Pro **Abteilungswehr** soll die Personenzahl auf 8-10 Personen begrenzt sein, wobei je nach Zugängen oder Abgängen innerhalb der Ortsteilwehren als auch der Hauptwehr ausgeglichen werden kann. Insgesamt darf die Gesamtzahl von 70 Personen in den Abteilungswehren nicht überschritten werden.

Ganz zum Schluss gilt allen Mitgliedern der Ortsteilwehren ein **Dank für ihre jahrelange Tätigkeit** in der jeweiligen **Abteilungsfeuerwehr ihres Ortes** und ihr **gemeinsames Einbringen in die Gesamtfeuerwehr**, sowie eine große Anerkennung für das, was sie darüber hinaus an **„freiwilligem Tun“** für ihr jeweiliges Göge-Dorf, ja, für unsere gesamte **Dorfgemeinschaft** geleistet haben.

Franz Ott





88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

24.10.2024 - 31.10.2024

Hackbraten auch mit Käse	100 g 1,15 €
Hausmacherpfanne	100 g 1,29 €
Bierschinken 1a	100 g 1,89 €
Fleischsalat	100 g 1,25 €
Bratwürste	100 g 1,29 €

Schlemmertipp zum Wochenende

Schweinefilet 100 g **1,79 €**

Am Samstag, den 2.11.2024 bleibt unser Laden geschlossen!

Schöne 2-Zi.-Wohnung

in Herbertingen, Ortsrand, 78 m², 1. OG, Aufzug, EBK, kl. Balkon, Stellplatz. Ab 01.01.25 zu verm., Kaltmiete: 640 Euro.

Zuschriften unter Chiffre 6036 an Primo Verlag, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach





PRIMO-SERVICE

WIR SIND FÜR SIE DA!

Haben Sie ein besonderes Anliegen?
Benötigen Sie ausführliche, persönliche Beratung?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

-  Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11
-  Fax 0 77 71 / 93 17 - 40
-  Mo. – Do. 8 – 17 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr



**Jetzt
Musterküchen
bis zu 70%
reduziert!**



Premium - Küchen - Qualität
Beratung und Planung
Lieferung und Montage
durch unseren
Schreiner-Meisterbetrieb

72516 Scheer Im Ober 20 · An der B 32
☎ 0 75 72/80 45

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



**Profitieren Sie
aus 40 Jahren Erfahrung!**

88512 Mengen, Saarstr. 29, Industriegebiet Niederbol

Wir suchen

Kaufmännischen Mitarbeiter m/w/d

Erkundigen Sie sich:

Tel. 07572 / 713 605

Fax: 07572 / 713 638

info@knieselgabelstapler.de

www.knieselgabelstapler.de

Für unser Hotel Garni in Mengen suchen wir zum 1.1.2025 eine Vollzeitkraft m/w/d:

**Hotel - Restaurantfachfrau,
Hauswirtschafterin**

oder gerne auch **branchenfremd.**

Ihre Aufgaben

- Check-in / Check-out der Gäste
- Zimmerzuteilung & Check-in -Vorbereitung
- Pflege von Gästedaten
- Erstellung von täglichen Arbeitslisten und Plänen
- Telefonbetreuung
- Vorbereitung des Frühstückbuffets
- Frühstückservice

Ihr Profil

Idealerweise verfügen Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Hotelfachfrau/mann mit Berufserfahrung. Gerne auch Quer - und Wiedereinsteiger. Als erster Ansprechpartner für unsere Gäste sind ein gepflegtes Äußeres ebenso wichtig wie ein freundliches und sicheres Auftreten. Gute Deutsch- und Englischkenntnisse. Erfahrung mit Microsoft Office wären von Vorteil Selbstständiges und kollegiales Arbeiten.

Wir bieten

Eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem familiengeführten Hotel, eine leistungsgerechte Bezahlung mit geregelten Arbeitszeiten sowie eine Betriebswohnung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
hotel@zum-fliegerwirt.de

oder vereinbaren Sie telefonisch einen Vorstellungstermin mit

Herrn Armin Brandt

Hotel zum Fliegerwirt

Flugplatz 34 | 88512 Mengen

Tel: 07572 - 760340

Internet: www.zum-fliegerwirt.de

email: hotel@zum-fliegerwirt.de



Fleisch ab Hof

Halssteak, Schnitzel, Kotelett, Rückensteak, Filet, Wurst ...

Geschenkkörbe für Weihnachten, auch im Versandkarton

Gesetzl. Haltungsstufe **VIER** von Geburt bis Schlachtung

Vorbestellung bis 02.11.24, Abholung 08.11.24

Der Hofladen ist am 08.11.24 von 16 – 18 Uhr geöffnet.

Familie Elmar Müller

Mühlenstr. 3, 88356 Ostrach-Einhart, Tel.: 0174/9 51 40 44

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Verkauf: ca. 8 ha Ackerland

- ▶ Gemarkung: Tafertsweiler-Eschendorf
- ▶ 3 Parzellen, Preis auf Anfrage

Angebote an:

E-Mail: info@haugimmobilien.de

HAUG Immobilien GmbH

Tel. 07351 / 44 17 60

88518 Marbach-Mühle

88400 Biberach | Marktplatz 25

ELEKTRONIKER MIT FERNWEH?*

* Wir suchen Elektroniker (m/w/d) wie dich!

WAS DICH ERWARTET:

- Elektrische Installation von Schaltschränken
- Verdrahtung von Sondermaschinen
- Montage und Inbetriebnahme vor Ort
- Messungen und Protokollierungen
- Reisen zum Kunden im In- und Ausland

NMH[®]
Innovation is our world

WAS WIR BEI

NMH MACHEN?

Wir sind spezialisiert auf den Sondermaschinenbau, den Kunststoffspritzguss, die Lohnfertigung und unsere digitalen Lösungen. Mit einer Erfahrung von mehr als 80 Jahren bieten wir individuelle und präzise Lösungen an.

WIR SUCHEN AUCH

(M/W/D)

Monteure, Konstrukteure, SPS-Programmierer, E-Planer, Technischen Einkäufer & VIELE MEHR



Am Flugplatz 2 | Hohentengen
info@nmh.de | www.nmh.de



Exklusive Badplanung



Individuelle Bäder für Ihr Zuhause

➔ Jetzt informieren! www.feurer-mengen.de

Feurer GmbH & Co. KG · Heizung – Sanitär – Klima
Donaustraße 25 · 88512 Mengen · Fon: 07572 7630350
info@feurer-mengen.de · www.feurer-mengen.de

Hören begeistert!

auric
HÖRGERÄTE



Ingo Blank



Laura von Briel



Gabriele Braun



Sven Röder

WIR SIND FÜR SIE DA!

Wieder gut hören mit auric!

- Hörgeräte aller Hersteller
- Kostenlose Hörtests
- Unverbindliche Beratung
- Service für Ihre Hörgeräte – egal wo gekauft!



Encanta Akku-Hörgerät
von Bernafon.

auric Hörcenter in Mengen
Hauptstraße 66 · Tel.: (07572) 7 13 61 50
mengen@auric-hoercenter.de

www.auric-hoercenter.de/mengen



Rapid

Schreibe mit uns Deine Erfolgsgeschichte !

Du bist ein leidenschaftlicher

- **Montagemechaniker (m/w/d)**
- oder
- **Technischer Einkäufer (m/w/d)**

Als Technischer Einkäufer... hast Du eine technische Grundausbildung und möchtest mit viel Spaß eigenverantwortlich arbeiten und sämtliche Einkaufsprozesse sowie das Lieferantenmanagement steuern. Wir freuen uns über gute betriebswirtschaftliche und ERP-Kenntnisse in SAP R3.

Als Montagemechaniker... hast Du bereits Erfahrung in der in der Montage von mechanischen, hydraulischen oder elektrischen Komponenten und fühlst Dich in sämtlichen Montageabläufen wohl.

Wir stehen hinter Dir und hören zu, wenn Du Ideen einbringst. Dank unserer Flexibilität, attraktivem Vergütungspaket und zahlreicher Benefits passt Dein Job perfekt zu Dir!

Mit unseren 200 Mitarbeiter/innen sind wir Marktführer für hochwertige Einachsgeräteträger und funkgesteuerte Mähraupen für den Profi. Denn wir machen dort weiter, wo andere aufhören!

Sei dabei und melde Dich gleich bei:

Birgit Knoll unter personal@rapid-technic.de
+49 170 205 4927 (WhatsApp) - Rapid Technic GmbH
Zeppelinstrasse 1 - D-88693 Deggenhausetal

Rapid



KOMM IN UNSER TEAM!

(m/w/d)

- Assistenz der Geschäftsführung
- Kaufmännischer Sachbearbeiter
- Sachbearbeiter Vertriebsinnendienst
- Sachbearbeiter Vertriebsinnendienst für den europäischen und internationalen Markt
- Technischer Außendienst im Bereich der Lackierbranche und Drucklufttechnik



ensutecTM
Environment and Surface Technologies

www.ensutec.de

Riedlinger Str. 41 | Obermarchtal
07375 950800

KÜCHEN ZENTRUM
MARCHTAL



LEBENSRAUM KÜCHE

Einzigartige Küchenausstellungen – 4 Mal in Schwaben

Gerhard Flatz
Malermeister

Seit 25 Jahren!

Espenweg 20
88512 Ruldingen

- sämtliche Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadensanierungen
- Verfugungen
- Bad Komplettanierungen
- Steinreinigung

Tel.: 07576 2255 - Mob.: 0173 3195672
E-Mail: Gerhard.Flatz@t-online.de

WICHTIGE INFORMATION




Vorgezogener Anzeigenschluss

KW 44 Allerheiligen

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 44 erscheinen? Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund von **Allerheiligen, 01. November 2024** ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr

Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr

Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 44 spätestens am Freitag, 25. Oktober 2024 im Verlag eingehen.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-11 | anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

VW Golf und Polo Tageszulassung - Top Angebote



Polo R-Line 1,0 TSI 70 kW (95 PS) 5-Gang

Energieverbrauch kombiniert in l/100km: 5,2 CO2-Emissionen kombiniert in g/100km: 119, Klasse D

Ausstattung: LED-Matrix, Climatronic, Aluräder, Rückfahrkamera, App-connect, DAB, Fernlichtassistent, uvm.

Sie sparen € 4.550,00

UVP des Herstellers: ~~€ 30.450,00~~

Aktionspreis: € 25.900,00



Golf 8 Goal 1,5 TSI 85 kW (116 PS) 6-Gang

Energieverbrauch kombiniert in l/100km: 5,5 CO2-Emissionen kombiniert in g/100km: 126, Klasse D

Ausstattung: AHK schwenkbar, LED, Climatronic, Aluräder, Sitzheizung, App-connect, DAB, Travel-Assist, uvm.

Sie sparen € 5.200,00

UVP des Herstellers: ~~€ 33.500,00~~

Aktionspreis: € 28.300,00



Polo Style 1,0 TSI 85 kW (116 PS) 7-Gang DSG

Energieverbrauch kombiniert in l/100km: 5,4 CO2-Emissionen kombiniert in g/100km: 122, Klasse D

Ausstattung: LED-Matrix, Climatronic, Aluräder, Rückfahrkamera, App-connect, DAB, Fernlichtassistent, uvm.

Sie sparen € 4.940,00

UVP des Herstellers: ~~€ 32.930,00~~

Aktionspreis: € 27.990,00



Golf 8 Goal 1,5 TSI 85 kW (116 PS) 6-Gang

Energieverbrauch kombiniert in l/100km: 5,5 CO2-Emissionen kombiniert in g/100km: 126, Klasse D

Ausstattung: AHK schwenkbar, LED, Climatronic, Aluräder, Sitzheizung, App-connect, DAB, Travel-Assist, uvm.

Sie sparen € 5.200,00

UVP des Herstellers: ~~€ 33.500,00~~

Aktionspreis: € 28.300,00

Angebote zum Feiern!

100 Jahre Weltpartag. 50 Jahre KNAX.

Sparkassenbrief

Laufzeit 3, 4 oder 5 Jahre
bis zu 2,25 % p.a.*

- Sichere Anlage
- Feste Laufzeit
- Garantierte Verzinsung

* Zinssatz abhängig vom Anlagevolumen
und der Laufzeit

Sparkassenbuch-Plus

1,00 % p.a. variable Verzinsung

- Mindestanlagebetrag ab 1 Euro
- Keine feste Laufzeit
- Zuzahlung jederzeit möglich

Jubiläumsgewinnspiel

Vom 19. - 30. Oktober jeden Tag ein neues Sparschwein aus dem richtigen Jahrzehnt öffnen und einen von vielen tollen Preisen im Gesamtwert von 20.000 Euro gewinnen. Weitere Informationen unter www.ksk-sigmaringen.de/jubilaeums-gewinnspiel

Wir feiern unseren Weltpartag auch mit unseren jungen Kunden.

Komm zwischen dem 28. und 31. Oktober mit deinem Sparschwein vorbei. Es warten tolle Weltpartagsangebote!

KNAX-Gewinnspiel

Geburtstagstorte gestalten, in der Filiale abgeben und mit etwas Glück einen von 14 Gutscheinen für den Erlebnispark Tripsdrill gewinnen.

S Club-Kino

Wir laden unsere S Clubber zu unserem "S Club-Kino" ein. In diesem Jahr zeigen wir "DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE" Teil 3. Einfach Anmeldeformular in der Filiale abgeben und einen Platz sichern.